ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 119. Середа 13. Октября. — Mittwoch 13. October **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

На основаніи приговора Уголовнаго Отдѣленія Рижскаго Магистрата отданъ въ заведеніе Лифляндскаго приказа общественнаго призрѣнія бродяга глухонѣмой мальчикъ, который примѣтами: рост. 2 арш. 3 верш., тѣлосложенія посредственнаго, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, глаза сѣроголубые, носъ тупой, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице продолговатое, отъ роду ему около 15 лѣтъ; на лѣвой колени и икрѣ имѣетъ рубецъ величиною въ орѣхъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этаго бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія о немъ доказательства. № 5188. 2

Auf Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist der **Vagabund, ein taubstummer Knabe**, diesseits in den Anstalten des Livländischen Collegii allgemeiner Fürsorge untergebracht worden.

Derselbe ist 2 Arsch. 3 W. groß, von mittlerem Körperbau, hat braunes Haupthaar, braune Augenbrauen, graublaue Augen, eine stumpfe Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 15 Jahre alt; am linken Knie und an der linken Wade hat er nußgroße Narben.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiermit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 5188. 2

Вслѣдствіе отношенія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать Шеденскаго еврея Зисмана Риса, состоящаго подъ слѣдствіемъ за продажу гнилой говядины, и въ случаѣ отысканія представить его уголовному суду Рижскаго Магистрата. № 2504.

Infolge desfallsigen Schreibens des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem Schedenschen **Ebräer Syßmann Rieß**, welcher wegen Verkaufs verfaulten Fleisches in Untersuchung zu ziehen ist, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths vorstellig zu machen. Nr. 2204.

Любекскій подданный Георгъ Цегель объявилъ, что выданный ему въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 19. Іюля 1872 г. за № 2848 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.

г. Рига, 5. Октября 1876 г. № 6673.

Da der Lübeckische Unterthan **Georg Zachel**, die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein in Riga d. d. 19. Juli 1872, sub Nr. 2848, ertheiltes **Aufenthaltsbillet** abhanden gekommen sei, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden des Livländischen Gouvernements vom Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 5. October 1876. Nr. 6673.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Доводится симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что по случаю благополучнаго разрѣшенія **Ея Императорскаго Высочества Государыни Великой Княгини Маріи Павловны** отъ бремени **сыномъ Кирилломъ** Его Преосвященствомъ Епископомъ Рижскимъ и Митавскимъ назначено отправленіе благодарственнаго Господу Богу молебствія на 17. число текущаго Октября и что Литургія въ Рижскомъ Православномъ Каѳедральномъ Соборѣ начнется въ 10 часовъ утра

Es wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß in Anlaß der glücklichen Entbindung **Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Maria Pawlowna** von einem Sohne, Namens **Kyrill**, auf Anordnung seiner Eminenz des Bischofs von Riga und Mitau ein Dankgebet am 17. October abgehalten werden und daß die Liturgie in der Rigaschen orthodox-griechischen Kathedrale um 10 Uhr Morgens des genannten Tages beginnen wird.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 5. сего Октября, приписанный къ рабочему окладу г. Риги Гейнрихъ Нейландъ опредѣленъ съ 1. сего же Октября телеграфистомъ III. разряда по найму, съ назначеніемъ въ штатъ Рижской Телеграфной станціи. № 4043.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 1. числа сего Октября изучившіе телеграфную службу на Рижской Телеграфной Станціи Густавъ Зарринъ, Александръ Григорьевъ и Александръ Томашевскій и на Дерптской: — Робертъ Михельсонъ и Іосифъ Ряхни опредѣлены всѣ пятеро телеграфистами III. разряда съ 1. числа сего же Октября и съ назначеніемъ вслѣдствіе предписанія Телеграфнаго Департамента отъ 27. Августа сего года за № 8718, въ штатъ Управленія Городскихъ Телеграфовъ въ Москвѣ, изъ нихъ Томашевскій съ правами дѣйствительной службы а всѣ прочіе по вольному найму. № 4981.

Wenn der in Schlock unter polizeilicher Aufsicht stehende Alexander Landohn nach der ihm nur zeitweilig zum Betriebe seines Gewerbes gestatteten Entfernung vom Orte nicht weiter zurückgekehrt ist, — so werden desmittelst sämmtliche Polizei-Autoritäten vom Schlockschen Magistrate ersucht, zur **Ermittelung** des Alexander Laudohn die erforderlichen Anordnungen zu treffen und denselben im Ermittelungsfalle dem Schlockschen Magistrate einzusenden.

Schlock-Rathhaus, am 4. October 1876.

Nr. 1105. 1

Von Einem Edlen **Wolmarschen Rathe** wird hierdurch zur Kenntnißnahme aller derjenigen Wolmarschen Okladisten, welche in diesem Jahre der Ableistung der **Wehrpflicht** unterliegen, gebracht, daß der Termin zur Loosung bei Einer Kaiserlich-Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission auf den 8. **November** d. J. angesetzt worden ist.

Wolmar-Rathhaus, den 30. September 1876.

Nr. 2343. 1

Von dem Wolmarschen Ordnungsgericht wird desmittelst bekannt gemacht, daß auf dem Gute **Henselshof** im Wolmarschen Kreise sich eine mit **D. B + K. K. gezeichnete Kuh** eingefunden und daselbst von dem resp. Eigenthümer, nach beigebrachten Beweisen seines Eigenthumsrechts und Entrichtung der Fütterungskosten, in Empfang zu nehmen ist.

Nr. 10428. 3

Wolmar, den 5. October 1876.

Von der **Wendenschen Kreis-Wehrpflicht-Commission** wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in diesem Jahre die **Einberufung in den einzelnen Cantons** an den folgenden Tagen beginnt.

Im I. Canton in der Stadt Wenden am 15. Nov.
„ II. „ „ „ „ „ 1. „
„ III. „ „ „ „ „ 5. „
„ IV. „ „ „ „ „ 10. „

Wenden, den 5. October 1876. Nr. 280. 2

Von der **Werroschen Kreis-Wehrpflicht-Commission** wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die **Termine für die Einberufung des Jahres 1876 im Werroschen Kreise**, wie folgt, festgesetzt worden sind:

für den I. Canton auf den 1. November c.
„ „ II. „ „ „ 8. „
„ „ III. „ „ „ 15. „

Vorstehender Bekanntmachung fügt die Werrosche Wehrpflicht-Commission noch hinzu, daß die Grundlage des Allerhöchsten Befehls vom 4. October 1875 diejenigen Personen, welchen eine Vergünstigung I. Kategorie zuerkannt worden ist, zum Erscheinen zur Einberufung nicht verpflichtet sind.

Werro, den 30. September 1876.

Nr. 567. 1

No keiserikkas Rihgas raths muischas Olaines pagasta waldibas teek wissas pilsehtu un semju polizejas waldibas padewigi luhgtas kur to schejeenes pagasta lohzekli Andrey Bulith kursch ilgu laiku sawas nodohschanas parada palikdams un sawu dsihwes weetu slehpdams bes passes apkahrt blandahs, sastaptu topaschu tad arestantu wihsê us schejeeni atstelleht. Nr. 306. 3

Olainê, tai 8. October 1876 gadâ.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des **Robert Behaghel von Adlerskron** kraft dieses öffentlichen Proclams **Alle** und Jede welche

A) an den verstorbenen Nicolai Behaghel von Adlerskron modo dessen Nachlassenschaft, insbesondere an das zu letzterer gehörige im Dorpatschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele belegene Gut **Gerdrutenhof** sammt Appertinentien und Inventarium nebst dem im Koickschen Walde belegenen Waldstücke resp. als Gläubiger, Erben oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, der auf dem qu. Gute ruhenden Forderungen der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, der Privat-Ingrossarien, sowie mit Ausnahme endlich der durch weiter unten erwähnten Erbtheilungstransact begründeten Ansprüche und

B) wider die zufolge des zwischen den Erben des verstorbenen Nicolai Behaghel von Adlerskron, als: dessen Wittwe Julie geb. von Freymann und dessen Kindern, als: Antonie Ida verehelichten Doctorin von Sahmen, Anna, Helene, Hedwig, Gustav, Hermann und Robert Geschwistern Behaghel von Adlerskron am 30. September 1874 abgeschlossenen und am 7. November 1874 sub Nr. 359 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransacts geschehene eigenthümliche Uebertragung des obengenannten Gutes Gerdrutenhof sammt Appertinentien und Inventarium nebst dem im Koickschen Walde belegenen Waldstück auf den Robert Behaghel von Adlerskron — Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. November 1877 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist, Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obgenannte Gut Gerdrutenhof sammt Appertinentien und Inventarium nebst dem im Koickschen Walde belegenen Waldstück frank und frei von allen in diesem Proclam nicht ausgenommen gewesenen Ansprüchen, Lasten, Abgaben und Verhaftungen dem Robert Behaghel von Adlerskron zum Eigenthum zugeschrieben werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5172. 3

Riga-Schloß, am 30. September 1876.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des Kaufmanns **Richard Köhne**, resp. dessen Handlung Richard Köhne & Co. nachgegeben worden, — werden von dem hiesigen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den Kaufmann Richard Köhne, resp. dessen Handlung Richard Köhne & Co., irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert, und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte, entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist, die resp. Creditoren mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 979. 1

Riga-Rathhaus, im Vogteigericht, den 27. September 1876.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Rigaschen Vogteigerichte anhängigen **General-Concurssache des Schuhmachermeisters Alexander Heinrich Juschkiewitsch** ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores nachgegeben worden, werden von dem Rigaschen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den genannten Gemeinschuldner, irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden drei Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist, mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, resp. berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 30. Sept. 1876. Nr. 1000. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf Grund des Art. 31 des 3. Theils des Provinzialrechts dem hiesigen Kaufmann Herrn **C. G. Keller** in der Person des Herrn Hofgerichts-Advocaten Guido **Block** ein gerichtlicher **Curator** bestellt ist, welchem die Verwaltung des gesammten Kellerschen Vermögens übertragen worden ist, da Herr Keller durch Krankheit an der Verwaltung desselben behindert ist. — In Folge dessen werden alle Personen, welche zu dem Herrn C. G. Keller in irgend welchen geschäftlichen Beziehungen stehen sollten, hierdurch angewiesen, sich dieserhalb an den Herrn Curator zu wenden, welchem die Verwaltung des Kellerschen Vermögens zur Zeit ausschließlich zusteht.

Dorpat-Rathhaus, am 28. September 1876.

Nr. 1226. 1

Von dem Gemeindegerichte zu Abenkat, im Fellinschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele, wird desmittelst bekannt gemacht, daß die hiesigen Grundbesitzer **Tahku Johann Tido** und **Mihkle Hans Kokk in Concurs gerathen** sind, als werden alle Gläubiger genannter Insolventen, wie auch Diejenigen, welche ihnen etwa zu zahlen haben, oder einige Sachen von ihnen in Händen haben, aufgefordert, binnen 6 Monaten a dato, das ist bis zum 20. März 1877, ihre Sachen vor diesem Gemeindegerichte zu ordnen Nr. 111. 3

Gemeindegericht zu Abenkat, am 21. Sept. 1876.

Wiſi tee, kas teem te Paltemal walsti Siguldas draudsê, miruscheem, ka: 1) Peter **Grundul**, 2) Anz **Ohsolin** un 3) Anz **Anderman**, butu paradâ jeb kam wini butu paradâ, zaur scho teek usaizinati paradu jeb prasischanu dêl no schâs deenas skaitot, ta 1. dêl seschu mênefchu laikâ, t. i. wiſwelak lids 13. Merz 1877 un ta 2. un 3. dêl trîs mênefchu laikâ, t. i. wiſwelak lids 13. Dezember f. g. pee schâs teesas atnâkt ieliksinatees. Pez nosazita laika miruscho mantu dêl ees likumigi.

Paltemal walsts-teesâ, tai 13. September 1876.

Nr. 338. 1

Nachdem der Herr Eigenthümer des Gutes **Kokkora** Max von Schultz und die Eigenthümerin der Güter **Alt-Anzen** und **Bosenhof**, Frau Gräfin Elisabeth Bose um Erlaß eines Proclams behufs Corroboration der über nachstehend genannte, zu obengenannten Gütern gehörige bäuerliche Grundstücke von ihnen abgeschlossene Verkauf- resp. Kaufcontracte nachgesucht haben, werden von dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und derer, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den bezeichneten Grundstücken zustehen, alle, welche sonst dingliche Rechte an den verkauften Grundstücken zu haben vermeinen oder gegen die in Rede stehenden Verkäufe gesetzliche Einwendungen glauben geltend machen zu können, desmittelst aufgefordert, diese Einwendungen, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. **Februar 1877** inclusive bei diesem Kreisgerichte in gesetzlicher Weise anzumelden und geltend zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung und Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

I. Des Gutes Kokkora, Kirchspiel Koddafer.

1) Rahhastikko Nr. 4, groß 9 Thlr. 66 Gr., auf den Bauer Josep Polakese für den Preis von 2200 Rbl. S.
2) Krusa Nr. 1, groß 17 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Märt Tedeler für den Preis von 2700 Rbl. S.
3) Oja Nr. 6, groß 13 Thlr. 60 Gr., auf den Bauer Josep Terrase für den Preis von 2300 Rbl. S.

II. Des Gutes Alt-Anzen, Kirchspiel Anzen.

1) Bormeistre Nr. 114, groß 14 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Johann Kraw für den Preis von 2313 Rbl. 30 Kop. S.
2) Hiire Nr. 105, groß 25 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Ado Truss für den Preis von 3916 Rbl. 88 Kop. S.
3) Kisa Nr. 80, groß 20 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Karl Kubbi für den Preis von 3170 Rbl. 80 Kop. S.
4) Kisa Nr. 81, groß 19 Thlr. 11 Gr., auf den Bauer Jaan Zeijer für den Preis von 3019 Rbl. 85 Kop.
5) Reidle Nr. 57, groß 21 Thlr. 79 Gr., auf den Bauer Reim Reili für den Preis von 3459 Rbl. 41 Kop. S.
6) Soome Nr. 87, groß 23 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Karl Soom für den Preis von 3154 Rbl. 5 Kop. S.
7) Tattriko Nr. 122, groß 19 Thlr. 31 Gr., auf den Bauer Märt Kraw für den Preis von 3989 Rbl. 52 Kop. S.

III. Des Gutes Bosenhof, (Alt-Anzen) Kirchspiel Anzen.

1) Herma Nr. 62, groß 15 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Karl Sarw für den Preis von 2332 Rbl. 61 Kop. S.
2) Kerna Nr. 31, groß 17 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Karl Treumuth für den Preis von 2849 Rbl. 8 Kop. S.
3) Kernajürri Nr. 21, groß 20 Thlr. [illegible] Gr., auf den Bauer Johann Malleus für den Preis von 3004 Rbl. 89 Kop. S.
4) Paltuperra Nr. 35, groß 18 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Jaan Akkermann für den Preis von 2706 Rbl. 88 Kop. S.

Dorpat-Kreisgericht, am 25. August 1876.

Nr. 1125. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Eine Erlauchte Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, Erbbesitzerin des im Paistelschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, belegenen Gutes **Holstfershof**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zu diesem Gute gehörigen, unten näher bezeichneten **Grundstücke** dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 20. März 1877, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Die Knechts Parcelle Nr. 8, groß $5^{30}/_{100}$ Dess., dem Bauer Johann Ainsohn, für den Kaufpreis von 351 Rbl. 25 Kop.

Kowwali Nr. 41, groß $50^{70}/_{100}$ Dessätinen, dem Bauer Jaan Ainsohn, für den Kaufpreis von 1965 Rbl. 25 Kop.

Kansimoisi Nr. 44, groß $60^{47}/_{100}$ Dessätinen, dem Bauer Johann Kansi, für den Kaufpreis von 2262 Rbl. 50 Kop.

Leopoldi Nr. 102, groß $49^{32}/_{100}$ Dessätinen, dem Bauer Jaan Johannson, für den Kaufpreis von 1458 Rbl. 75 Kop. Nr. 1408. 2

Fellin, den 20. September 1876.

Торги. Torge.

Строительное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя въ 1877 году:

1) очищеніе Вице-Губернаторскаго дома;
2) очищеніе отхожихъ мѣстъ Рижскаго замка;
3) очищеніе отхожихъ мѣстъ Рижскаго тюремнаго замка;

4) очищеніе того-же замка;
5) очищеніе трубъ въ Рижскомъ замкѣ, въ Рижскомъ тюремномъ и Вице-Губернаторскомъ домахъ, съ тѣмъ, чтобы они явились въ Лифляндское Губернское Правленіе для торга 22. и переторжки 26. Ноября 1876 года заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги; при особыхъ объявленіяхъ, условія же по симъ очищеніямъ можно читать въ Строительномъ Отдѣленіи.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія къ униженію цѣнъ принимаемы не будутъ, на точномъ основаніи ст. 1862 ч. I т. X св. зак. (изд. 1857);

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того-же тома должны заключать въ себѣ: а) согласіе, принять очищеніе на точномъ основаніи кондицій безъ всякой перемѣны, б) цѣны складомъ писанныя, в) званіе фамилію и мѣстопребываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писано, г) представить надлежащій залогъ;

3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра. № 634. 3

г. Рига, 9. Октября 1876 г.

Von der Bau-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung werden Diejenigen welche Willens sein sollten:
1) die Vereinigung des Vice-Gouverneurs-Hauses;
2) die Vereinigung der Privets im Rigaschen Schlosse;
3) die Vereinigung der Privets im Rigaschen Kronsgefängniß;
4) die Vereinigung des Gefängnisses;
5) die Vereinigung der Schornsteine im Rigaschen Schloß, im Rigaschen Kronsgefängniß und im Vice-Gouverneurs-Hause pro 1877 zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 22. und zum Peretorge am 26. November 1876 zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags, in der Gouvernements-Verwaltung zu melden und die gehörigen Salogge bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen; die desfallsigen Bedingungen sind täglich in der Bau-Abtheilung einzusehen:

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1862 Thl. I Bd. X des Swods der Gesetze (Ausgabe von Jahre 1857) angenommen werden sollen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Angaben angenommen werden sollen, welche gemäß des Art. 1909 ibid. enthalten müssen: a) die Einwilligung, die Vereinigung in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen, b) die Preise mit Buchstaben geschrieben, c) Stand, Namen und Wohnort des Bieters, so wie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden, d) einen gesetzlichen Salogg;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 634. 3

Riga, den 9. October 1876.

Лифляндская Казенная Палата симъ объявляетъ, что 11. и 14. Октября сего года въ 12 часовъ дня въ присутствіи оной будутъ производиться публичные торги на продажу около 6200 архивныхъ дѣлъ, принадлежащихъ канцеляріи Г. Лифляндскаго Губернатора.

Почему желающіе участвовать въ этихъ торгахъ благоволятъ явиться въ Палату къ назначеннымъ срокамъ съ представленіемъ при письменныхъ объявленіяхъ надлежащихъ видовъ о ихъ званія и залоговъ въ количествѣ не менѣе 75 рублей.

Условія продажи можно разсматривать въ Канцеляріи Палаты, продаваемыя же архивныя дѣла въ Канцеляріи Г. Лифляндскаго Губернатора, ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 1041. 1

г. Рига, 2. Октября 1876 года.

Vom Livländischen Kameralhofe wird desmittelst bekannt gemacht, daß im Locale desselben am 11. und 14. October a. c., um 12 Uhr Mittags, behufs Versteigerung von ungefähr 6200 der Kanzellei des Herrn Livländischen Gouverneurs gehörigen alten Acten, Torge stattfinden werden.

In Folge dessen werden alle Diejenigen, welche gesonnen sein sollten, sich bei diesen Torgen zu betheiligen, hierdurch aufgefordert, an besagten Torgen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen im Betrage von nicht weniger als 75 Rbl. im Locale des Kameralhofs zu erscheinen.

Die desfallsigen Bedingungen können in der Kanzellei dieser Palate, die zu verkaufenden Acten aber in der Kanzellei des Herrn Livländischen Gouverneurs, täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden. Nr. 1041. 1

Riga, den 2. October 1876.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Advocaten Thonagel, als Curator der Christian Bangeschen Concursmasse, der öffentliche Verkauf des dem Christian Bange gehörigen, im 4. Quartier der Petersburger Vorstadt hinter der Dampfsägemühlen-Straße sub Pol.-Nr. 77 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils sammt allen Appertinentien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 10. März 1877 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Concursmasse, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts, den 20. September 1876.

Nr. 1477. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die unter dem Stadtgute Sotaga belegene Lubja Wassermühle sammt dazu gehörigen Ländereien und sonstigen Appertinentien, für Gefahr und Rechnung des bisherigen Pächters Daniel Morast zur anderweitigen Verpachtung ausgeboten werden soll und zwar für die Zeit bis zum 1. April 1880 auf Grund der bisherigen Pachtbedingungen, welche täglich in der Rathscanzellei zu erfahren sind. Die öffentlichen Ausbottermine sind auf den 12. und 15. October c. Mittags 12 Uhr anberaumt, wonach sich also Jeder richten mag.

Dorpat-Rathhaus, am 28. September 1876.

Nr. 1227. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die der Schenkerei-Casse gehörigen, in den neuerbauten Budenhallen befindlichen 43 Buden am 22. und 26. d. M. Mittags 12 Uhr für die Zeit vom 1. Januar 1877 bis dahin 1879 an den Meistbieter vermiethet werden sollen. Liebhaber haben sich daher zu den festgesetzten Terminen in dieses Raths Sitzungszimmer einzufinden und ihre resp. Bote zu verlautbaren, sodann aber wegen des Zuschlages weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 1286. 3

Dorpat-Rathaus, am 7. October 1876

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для уплаты разныхъ казенныхъ недоимокъ, числящихся на имѣніи помѣщика Генриха Марцельева Лапицкаго, въ суммѣ 3773 руб. 32 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Лапицкому имѣніе, состоящее Минской губерніи Борисовскаго уѣзда, 3. стана, заключающее въ себѣ лѣсную дачу, называемую Голубицкая и Быковщизна, въ коей числится земли: сѣнокосной 30 десят., подъ лѣсомъ строевымъ 300 десят., мелкимъ 1710 десят., неудобной 1710 десят., а всего 3750 десят., оцѣнено въ 3540 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 19. Января 1877 года съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 2326. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ: наслѣдникамъ Губернскаго секретаря Лукашевича 4000 р., Маіору Фабриціусу 500 р., и коллежскому регистратору Палкину 1000 руб., съ % будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее подпоручику Василію Антонову Дарагану недвижимое имѣніе, состоящее Полтавской губерніи Золотоношскаго уѣзда, 2. стана, при м. Кропивной и деревнѣ Малѣевкѣ, въ коемъ земли: усадебной 7 дес. 530 саж., пахатной 136 дес. 1812 саж., итого 143 д. 2342 саж.; земля эта состоитъ въ чрезполосномъ владѣніи, въ 8 кускахъ. Строенія: деревянный домъ на каменномъ фундаментѣ, одно-этажный, крытый шелевкою, длиною 8 саж. 1 арш., шириною 5 саж. 2 арш., о 13 комнатахъ, съ двумя корридорами и двумя кладовыми, подъ домомъ каменный погребъ, три деревянные флигеля, конюшня, два амбара, сушня и вѣтряная мельница, 2-хъ этажная устроенная на общественномъ выгонѣ. Описанное имѣніе оцѣнено въ 9030 руб.

Продажа эта послѣдняя окончателная будетъ производиться въ срокъ торга 19. Января 1877 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи и публикаціи относящіяся. № 2353. 2

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно указу Правительствующаго Сената отъ 15. Марта сего года за № 627, и журнальному постановленію правленія 17. Августа сего года состоявшемуся, на удовлетвореніе частнаго долга наслѣдниковъ помѣщицы Магдалины Снѣшко, Михаила и Антона Снѣшковъ дворянкѣ Юліи Каминской 400 руб., въ присутствіи сего правленія, 15. Ноября сего 1876 года, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащей Снѣшкамъ лѣсной дачи, состоящей въ Лепельскомъ уѣздѣ, 2 стана, при имѣніи Эльяшевкѣ, называемой Липовая-Гора, заключающей въ себѣ 48 десятинъ, изъ коихъ 44 дес. подъ дровянымъ лѣсомъ, а 4 дес. подъ пахатою, оцѣненной въ 381 руб. 50 коп., кромѣ частныхъ долговъ; о казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на означенномъ имуществѣ и владѣльцахъ онаго, собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе по 2. отдѣленію, гдѣ могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся и предлагать сумму и ниже оцѣнки. № 9188. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно требованію С.-Петербургской Казенной Палаты, для удовлетворенія казеннаго взысканія, въ суммѣ 8047 р. 64 коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Полковника Николая Николаевича Анненскаго, состоящее С.-Петербургской губерніи Лугскаго уѣзда, 1. стана, усадьба Преображенская, въ коей числятся земли до 7 десят. и строенія: главный домъ на каменномъ фундаментѣ, крытъ желѣзомъ, большая его часть длин. $16^1/_2$ саж., а шир. 5 саж. $1^3/_4$ арш., а меньшая длин. 9 с. $1^1/_4$ арш., и шир. $4^2/_3$ саж., съ лицевой стороны одинъ этажъ и мансарды, а со двора, два этажа и башня въ 4 этажа, домъ отапливается, двумя камерными печами, находящимися въ подвалѣ, стѣны и потолки въ нѣкоторыхъ комнатахъ рѣзныя съ зеркалами, а въ другихъ оклеены дорогими обоями, при домѣ два балкона и галлерея къ дому принадлежатъ: оранжерея на каменномъ фундаментѣ, погребъ флигель въ швейцарскомъ вкусѣ деревянный на каменномъ фундаментѣ, кухня, амбаръ, людская изба, прачешная, конюшня на каменномъ фундаментѣ на протяженіи 50 саж., и навѣсъ, все это строеніе посредственное, дохода приноситъ по показанію владѣльца отъ найма строеній для дачъ 1400 руб., оцѣнено въ 3000 рублей. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 18. Января 1877 г. съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 2300.

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind,** zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

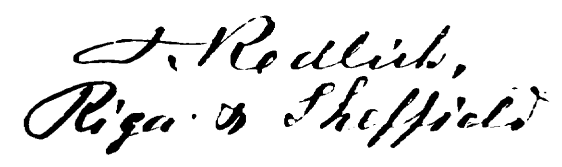
Anzeige für Liv- und Kurland.

Sinna.

Neween Wahzsemmê, bet arri paschâ Englandê atrohdahs tahdi blehschi, kas us sawu sliktu prezzi wirsû sitt to stempeli, kahda irr teem senn isslaweteem un pasihstameem fabrikanteem, zaur ko tad daschs zilweks arri muhsu semmes gabbalâ teek apmahnehts. Lai nu tahdas blehnas wairs newarretu isdarriht, esmu ar weenu no teem wezzakeem un wissu-wairak isslaweteem Englandes fabrikanteem Scheffield pilssehtâ notaisijis tahdu kontrakti, ka winnam buhs us wissahm preekschmannas gruntigas Englischu magasines apstelletahm leetahm mannu, zaur kontrakti weenigi man peederrigu sihmi jeb stempeli wirsû sist. Schi sihme tà isskattahs kà augschu sihmetu.



Par wissu to prezzi, us kurru schahda sihme atrohdama, warru apgalwoht, ka ta ihsteni labba un teizama; pirzeji katrâ jaunâ prezzes pakkâ atradihs scho sinnu ar mannas rohkas appakschrakstu.



Für Wenden

und

dessen ganzer Umgegend

nimmt die

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

„Salamander"

auf jede Art von beweglichem und unbeweglichem Vermögen Versicherungen gegen Feuer an durch ihren Agenten

Raths-Archivaren **Adolph Plamsch**

in **Wenden,**

im eigenen Hause.

Grund-Capital 2,000,000 Rubel.

Nebst einem beträchtlichen Reservecapital.

Ar scho teek sinams dariht: ka **Aderkasch muischa** (Fistehler Rihgas Kreise Madaleenas draudse) teek

pagasta skohlotais

mekleht, un ja kas scho skohlotaja weetu grib peenemt tas pee pagasta waldibas war peeteiktees; **ween teek peeminehts, ka ari tam bes ween Latweeschu un Wahzu waloda, bet ari Kreewu waloda ta skohloschana jawed,** un kas scho nespehj ne war peenemts tapt. Nr. 151. 1

Anzeige für Liv- und Kurland.

Hochgradige

Superphosphate, Schwefelsaure Kali-Magnesia, Ammoniak-Superphosphat, Schwefelsaures Ammoniak,

verkauft

Herm. Stieda,

Marstallstrasse Nr. 24.

Hochgradige

Superphosphate,

ächten

Leopoldshaller Kainit

verkauft unter Analyse der chemischen Versuchsstation des Rigaschen Polytechnicums **zu ermässigten Preisen.**

B. Eugen Schnakenburg,

RIGA, gegenüber der Börse.

Таурогенская Таможня объявляетъ во всеобщее свѣдѣніе, что съ 2. будущаго Ноября мѣсяца с. г. при ней начнется продажа съ публичнаго торга **конфискованныхъ товаровъ,** по оцѣнкѣ до **3000 рублей.** № 3999. 3

Rujen-Terneijas pagasta-teesa darra sinnami, ka 2. Nowemberi s. g. weena us **Keile mahju taisita parradusihme** (obligations) pee minnetas pagasta-teesas prett skaidru naudu wairak sohlischana pahrdohta tiks. Nr. 243. 3

Rujen-Terneija, 8. Oktoberi 1876.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird hierdurch bekannt gemacht daß die am 1. October d. J. in Kraft tretenden,

Branntweins-Accise-Transport-Scheine

zu haben sind:

In Riga in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

In Dorpat bei dem Herrn U. Tergan.

In Wenden in der Kanzellei der 1. Livländischen Bezirks-Accise-Verwaltung.

In Wolmar in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.

In Walk in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.

In Werro in der Kanzellei des Werroschen Raths.

In Pernau in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.

In Fellin in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

Auction.

Auf Verfügung der II. Section Eines Edlen Landvogteigerichts soll Montag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr, Moskauer-Vorstadt Romanowka Nr. 51

eine Eisen-Hobelmaschine

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

In der Livländischen Gouvernements-Typographie ist vorräthig:

Anweisung

zum Gebrauch des

Tralles'schen Alkoholometers

und der Tabellen.

Preis: 40 Kop.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 13. October 1876.

	Durchschnittspreis vom Sept. 1876. von Rbl	— Kop.	bis Rbl.	— K.
Waizen . . pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen . . . . . . pr. 100 Pud	79	33	80	—
Gerste . . . . „	—	—	—	—
Hafer . . . . „	70	33	—	—
Erbsen . . . . pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:				
Säeleinsaat . . . . . . pr. Tonne	8	27½	8	55½
Thurmsaat . . . . . . „	6	92	—	—
Schlagsaat . . . . . . „	6	92	—	—
Hanfsaat . . . . „	110	—	—	—
Flachs:				
Kron . . . pr. Berk. v. 10 Pud	40	—	50	—
Wrack . . . „ 10 „	—	—	—	—
Dreiband . . „ 10 „	—	—	—	—
Hanf . . . „ 10 „	36	75	43	—
Heede . . . „ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 10 Kop.; Buchwaizengrütze 4 R. 50 K.; Hafergrütze 5 R. — K.; Gerstengrütze 2 R. 80 K; Kartoffeln — R. 80 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rubel 50 Kop.; Waizenmehl 5 R. — K.; Butter pr. Pud 11 R. 50 K.; Heu 50 Kop.; Stroh 40 Kop.; Birken-Brennholz 5 R. 10—50 K. Fichten-Brennholz 4 Rbl. 40—50 Kop.; Grähnen-Brennholz 3 Rbl; 30—40 Kop.; Ellern-Brennholz 4 Rbl. 30—40 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 12. October 1876.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	99	98½
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission . .	—	195	193
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission . .	—	192	190
5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% „ „ 3. „	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	96½	97	96½
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
5½% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins . . .	—	97	—
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	—	—
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare	98½	99	98½
5½% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl. . .	—	—	—

Actien-Preise.

Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125 . .	—	128	127
Dünab.-Witebsker „	Pfd. St. 16 . .	—	132½	131½
Rybinsk-Bologow. „	Rbl. 100 . .	—	91½	91
Baltische „	„ 125 . .	—	—	—
Rigaer Commerzbank . . .	„ 250 . .	—	180	174
Rybinsker Obligationen . .	Thlr. 100 . .	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	Rbl. 100 . .	—	96	95
Riga-Mitauer „	„ 100 . .	—	—	—
Revaler Bank „	„ 100 . .	—	—	—
Moskau-Smol. „	„ 125 . .	—	—	—
Warschau-Teresp. „	„ 100 . .	—	—	—
Riga-Tuckumer „	„ 125 . .	—	120	116

Nachstehende örtliche Legitimation ist von der Eigenthümerin als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das der Soldaten-Wittwe Marja Abobl vom Livländischen Collegio der allgemeinen Fürsorge am 31. März 1867 sub Nr. 677, ausgestellte Urlaubsbillet nebst Coupons.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 13. Октября 1876 года.